

Liebe Pfarrgemeinden in Galtür und Mathon!

mit dem heutigen 1. Juli 2021 treten weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen auch im kirchlich/pfarrlichen Bereich in Kraft. (*Verordnung der Diözese Innsbruck, Reg. Zl.: II/1a-2021-469, 30.6.2021.*) Ich darf euch auf diesem Wege, wie gewohnt, einen Überblick über die neuen Maßnahmen geben:

Gottesdienste

Die Österreichische Bischofskonferenz hat eine adaptierte Rahmenordnung mit Regelungen für die Gottesdienste veröffentlicht, die unter www.bischofskonferenz.at/behelfe/corona-rahmenordnung abrufbar ist.

Die wichtigsten Änderungen ab 1. Juli 2021:

- Zu anderen Personen muss **kein Sicherheitsabstand** mehr eingehalten werden.
- Anstatt einer FFP2-Maske muss nur mehr ein **einfacher Mund-Nasen-Schutz** getragen werden (ausgenommen Kinder bis 6 Jahre).
- **Weihwasser** darf bei den Kircheneingängen wieder verwendet werden. Es wird 2 bis 3 Mal wöchentlich gewechselt.
- Bei „**sakramentalen Feiern aus einmaligem Anlass**“ (z.B Taufe oder Trauung), an der eine „geschlossene Gemeinschaft“ teilnimmt, reicht statt Mund-Nasen-Schutz der „3G“-Nachweis zur Teilnahme aus (wenn dies auf Initiative der vorher festgelegten Personen gewünscht ist und der feiernden Gemeinschaft vom Priester, welcher der Feier vorsteht, so erlaubt wird). Sonst gelten auch bei diesen Feiern die üblichen Bedingungen wie bei allgemeinen Gottesdiensten.
- **Gemeindegesang**: Gemeinsames Singen und Sprechen sind wesentliche Bestandteile der liturgischen Feier und unterliegen keiner Einschränkung.
- **Mundkommunion** ist seit 15. Juni wieder erlaubt.

Alle aktuellen Corona-Bestimmungen sind auf www.dibk.at/Themen/Kirche-und-Coronavirus/Haeufig-gestellte-Fragen zu finden.

Ab 1. Juli wird in **GALTÜR** wieder wochentags vor den Gottesdiensten der Rosenkranz gebetet. Ich erinnere an den Rosenkranz jeden Samstag um 17.00 in der Pfarrkirche und lade herzlich zur Teilnahme ein. Wir haben alle genug Grund zu Dank und Bitte.

Ich wünsche uns allen eine gute Sommersaison, aber auch Zeit zur Erholung, Zeit zum Aufatmen und Auftanken und Zeit füreinander und für Gott!

Pfarrer P. Bernhard Springer